

Medienmitteilung vom 26. Januar 2014

AGGLOlac-Ausstellung: Grosses Interesse der Bevölkerung

Weit über 1000 Personen haben die Ausstellung zum AGGLOlac-Ideenwettbewerb im Bieler Kongresshaus besucht. Noch bis am 21. Februar 2014 kann sich die Bevölkerung zur Planung des Seequartiers äussern.

Die Ausstellung zum städtebaulichen Ideenwettbewerb AGGLOlac im Kongresshaus hat am Freitagabend ihre Tore geschlossen. An den zehn Ausstellungstagen haben sich durchschnittlich jeweils etwa 100 Personen aus erster Hand über die 25 Beiträge des Wettbewerbs informiert. Dazu kamen rund 300 Gäste am Eröffnungsabend und über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Informations- und Diskussionsanlässen für die Wirtschaft, die Anwohner, die Umwelt- und Verkehrsorganisationen, das Publilac-Initiativkomitee und weitere Interessenverbände. Auf reges Interesse stiessen schliesslich auch die beiden Ideentage: Rund 80 Personen nutzten die Gelegenheit, ihre Meinung zur Planung zu äussern und mit Vertretern der Projektgesellschaft AGGLOlac zu diskutieren.

Noch bis am 21. Februar 2014 können interessierte Personen und Organisationen schriftlich zum Stand der Planung Stellung nehmen. Besonders wertvoll sind für die Projektleitung Anregungen und Kritik zu den fünf Vorschlägen, die weiterbearbeitet werden. Jetzt können Inputs noch relativ einfach in die Planung einfließen. Je weiter die Planung fortschreitet, desto schwieriger wird das.

Ende Mai wird der Startschuss zur Testplanung erfolgen. In dieser werden die fünf ausgewählten Teams ihre Vorschläge weiter verfeinern. Der Vorschlag, der zuletzt am meisten überzeugt, dient anschliessend als Basis für das AGGLOlac-Projekt. Es ist geplant, dass die Nidauer Bevölkerung 2016 oder 2017 über die notwendige Zonenplanänderung abstimmen wird. Gleichzeitig sollen in Kenntnis der konkreten Gestaltung des AGGLOlac-Perimeters die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Nidau und Biel über die notwendigen Landtransaktionen befinden.

Hinweis:

Alle Informationen über die Beiträge des Ideenwettbewerbs sind auf www.agglolac.ch verfügbar. Stellungnahmen sind bis am 21. Februar 2014 zu senden an info@agglolac.ch oder an die Projektgesellschaft AGGLOlac, Postfach 208, 2560 Nidau.

Koordination der Medienanfragen:

Matthias Gebel, Projektgesellschaft AGGLOlac, Kommunikation - Tel. 079 689 64 13